

111.1. - 111.2.

**Dr. Max Goldschmidt**

Büro für Zeitungsausschnitte

BERLIN N 4

Telefon: D 1 Norden 3051

Ausschnitt aus;

**Tagespost, Graz**

4. Sep. 192

**Eine gestörte Karl-Kraus-Vorlesung.**

r. Berlin, 3. September. Während einer Vorlesung des Wiener Schriftstellers Karl Kraus versuchten die Anhänger des von Kraus stark befehdenen Kritikers Alfred Kerr ein Pamphlet gegen Kraus zur Vorlesung zu bringen. Es kam zu Beschimpfungen zwischen beiden Parteien, jedoch waren die Anhänger Kraus in der Mehrheit und drängten die Kerr-Anhänger aus dem Saale. Schließlich erschien Polizei, doch konnte der Vortrag ohne weitere Störung beendet werden.

Alfonso Castelliz  
Graz Stempferquart



und England — 1291. Und die von Frank-  
reich geführten Kleinstaaten haben auch über-  
wältigende Kriegerkorps. Polen soll

DR. OSKAR SAMEK

RECHTSANWALT

Wien, I. Schottenring 14

Postsparkassen-Konto 189.055

Telephon Nr. 68-2-62

Dr. S./Pa.

Wien, am 21. September 1928

Neue Telefon Nummern: U 25-2-25  
U 28-2-62

Betrifft: Kraus-Grazer Tagespost.

An den

verantwortlichen Redakteur der 'Grazer Tagespost'

Herrn Alfons Castelliz

G r a z.

Stempfergasse Nr.7.

Im Vollmachtsnamen des Herrn Karl K r a u s fordere ich die Aufnahme der Berichtigung der in Ihrer Nummer vom 4. September 1928 in der Notiz "Eine gestörte Karl-Kraus-Vorlesung" mitgeteilten, meinen Mandanten betreffenden Tatsache gemäss § 23 Pr.G.

Sie veröffentlichen : "Eine gestörte Karl-Kraus-Vorlesung. r. Berlin, 3. September. Während einer Vorlesung des Wiener Schriftstellers Karl K r a u s versuchten die Anhänger des von Kraus stark befehdeten Kritikers Alfred K e r r ein P a m p h l e t gegen Kraus zur Verlesung zu bringen. Es kam zu Beschimpfungen zwischen beiden Parteien, jedoch waren die Anhänger K r a u s' in der Mehrheit und drängten die Kerr-Anhänger aus dem Saale. Schliesslich erschien P o l i z e i, doch konnte der Vortrag ohne weitere Störung beendet werden."

Die in dieser Notiz enthaltenen Behauptungen sind, soweit sie sich auf Karl Kraus beziehen, unwahr. Wahr ist, dass Karl Kraus in Berlin keine Vorlesung gehalten hat, bei der sich die geschilderten Ereignisse abspielten, und überhaupt keine

Vorlesung in Berlin gehalten hat.

DR. OTTO SÄMKE

BRUNNEN

Wien, B. Schottenring 14

Postfach 180/182

Telefon 58-58



Rekommandiert mit Rückschein

Dr. S./Pa.

21. September

8

Betrifft: Kraus-Grazer Tagespost.

en

verantwortlichen Redakteur der 'Grazer Tagespost'

Herrn Alfons Castelliz

G r a z.

Stempfergasse Nr.7.

Im Vollmachtsnamen des Herrn Karl K r a u s  
here ich die Aufnahme der Berichtigung der in Ihrer Nummer vom  
September 1928 in der Notiz "Eine gestörte Karl-Kraus-Vorlesung"  
geteilten, meinen Mandanten betreffenden Tatsache gemäss § 23

Sie veröffentlichen : "Eine gestörte Karl-  
Kraus-Vorlesung. r. Berlin, 3. September. Während einer Vorlesung  
Wiener Schriftstellers Karl K r a u s versuchten die Anhänger  
von Kraus stark befandeten Kritikers Alfred K e r r ein  
m p h l e t gegen Kraus zur Verlesung zu bringen. Es kam zu  
Schimpfungen zwischen beiden Parteien, jedoch waren die Anhänger  
K r a u s in der Mehrheit und drängten die Kerr-Anhänger aus dem  
Saal. Schliesslich erschien P o l i z e i, doch konnte der Vor-  
trag ohne weitere Störung beendet werden."

Die in dieser Notiz enthaltenen Behauptungen  
sind, soweit sie sich auf Karl Kraus beziehen, unwahr. Wahr ist,  
dass Karl Kraus in Berlin keine Vorlesung gehalten hat, bei der  
sich die geschilderten Ereignisse abspielten, und überhaupt keine

Eigentum:  
an  
in  
Dr.  
Aufgabefeldern.

S	E	kg	f	S	R	S	E



Telefonnummer  
Nennwert:



Dr. S./Pa.

21. September

8

Betrifft: Kraus-Grazer Tagespost.

An den

verantwortlichen Redakteur der 'Grazer Tagespost'

Herrn Alfons Castelliz

G r a z.

Stempfergasse Nr. 7.

Im Vollmachtsnamen des Herrn Karl K r a u s fordere ich die Aufnahme der Berichtigung der in Ihrer Nummer vom 4. September 1928 in der Notiz "Eine gestörte Karl-Kraus-Vorlesung" mitgeteilten, meinen Mandanten betreffenden Tatsache gemäss § 23 Pr.G.

Sie veröffentlichen: "Eine gestörte Karl-Kraus-Vorlesung. r. Berlin, 3. September. Während einer Vorlesung des Wiener Schriftstellers Karl K r a u s versuchten die Anhänger des von Kraus stark befandeten Kritikers Alfred K e r r ein P a m p h l e t gegen Kraus zur Verlesung zu bringen. Es kam zu Beschimpfungen zwischen beiden Parteien, jedoch waren die Anhänger K r a u s' in der Mehrheit und drängten die Kerr-Anhänger aus dem Saal. Schliesslich erschien P o l i z e i, doch konnte der Vortrag ohne weitere Störung beendet werden."

Die in dieser Notiz enthaltenen Behauptungen sind, soweit sie sich auf Karl Kraus beziehen, unwahr. Wahr ist, dass Karl Kraus in Berlin keine Vorlesung gehalten hat, bei der sich die geschilderten Ereignisse abspielten, und überhaupt keine

Vorlesung in Berlin gehalten hat.



Rekommandiert mit Rückschein

Betr. Kraus-Grazer Tagespost  
exp. am 21.9.1928 ✓

148074

RECHTSANWALTSKANZLEI

Dr. OSKAR SAMEK

WIEN, I. SCHOTTENRING Nr. 14

35

44/2146

Karl

~~Maus~~

ca

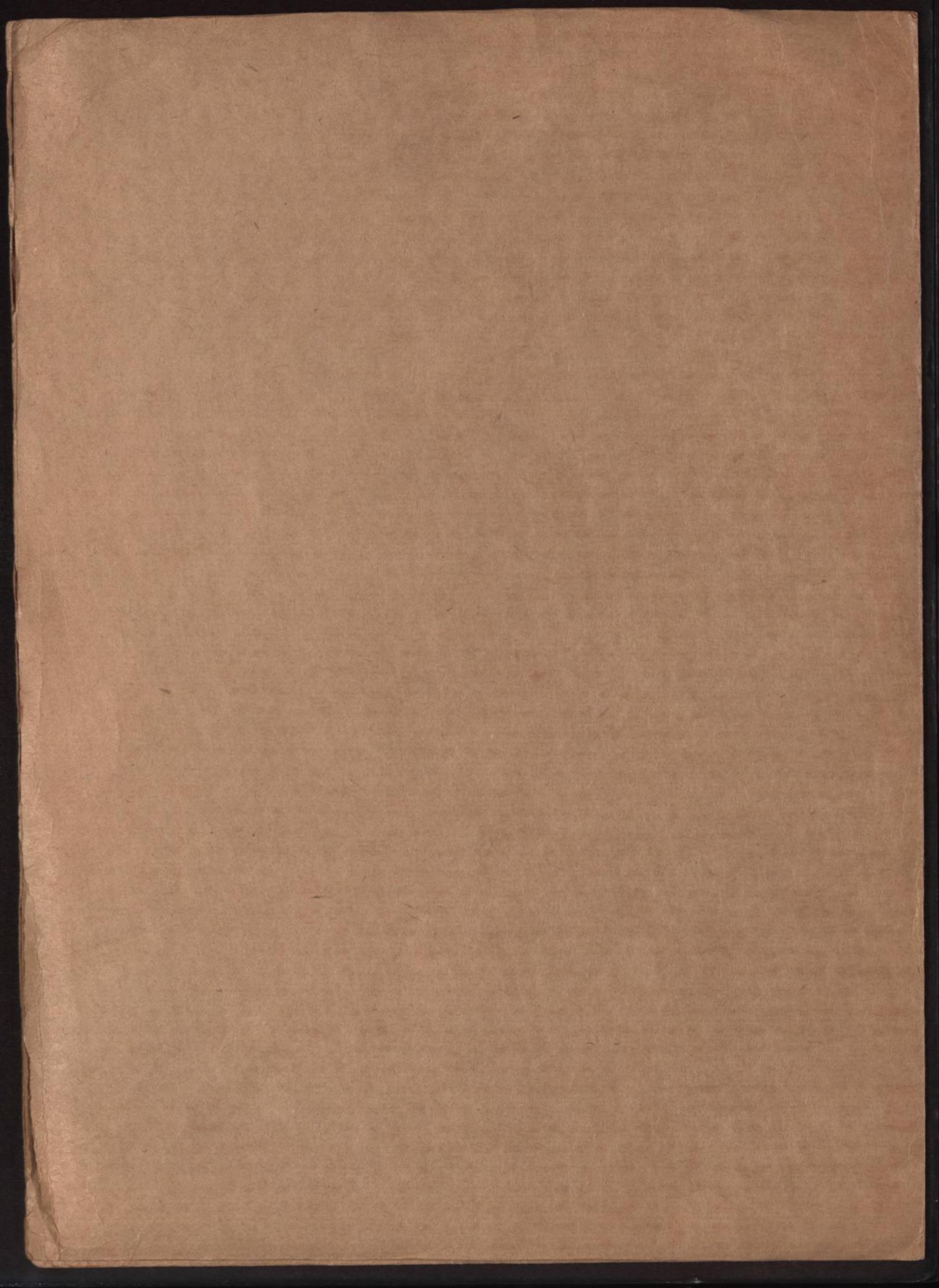
~~Kaiser Tagespost~~



Klaus-Grazer Tagespost

Band II Nr. 111

1819 28.



# Rückschein

Herrn  
Frau



Stempel des Aufgahes  
Postamt



**DR. OSKAR SAMEK**  
RECHTSANWALT  
Wien, I. Schottenring 14  
Tel. 69-2-69.

Postdienst

in \_\_\_\_\_

Gegenstand: <i>rek. Brief</i>		Stempel des Aufgabepostamtes	
Aufgabe:	Postamt: <i>Wien</i>		
	Nummer: <i>1679</i>		
Absender: <i>H. Oskar Lamek, R. U.</i>			
an: <i>Hr. Alfons Castellin, redaktion. Redakteur d. Grazer Tagespost</i>			
in: <i>Graz, Stumpfergasse 7.</i>			
Gewicht:	Nachnahme:		

25. SEP. 1928

Munich - Graz via  
Sapadapost

**Sendung erhalten**

**22. SEP. 1928**, am **Redaktion der Grazer Tagespost**



*Alfons Castellin*  
Unterschrift

AKK 44/2146

Karl Kraus - Grazer Tagespost.  
.....

Berichtigung der Nachricht aus der Nummer vom 4. IX.  
1928, dass bei einer Kraus-Vorlesung in Berlin am 2. ~~XIX~~ IX. zwi-  
schen Anhängern von Kraus und Alfred Kerr zu Streitigkeiten kam.

Kraus hatte zu diesem Zeitpunkt in Berlin keinen Vor-  
trag gehalten.

